

Miteinander in Ansbach

Initiator*innen: Meike und Tina

Titel: Bildung

Text

1 Bildung - Wichtige Ressourcen nutzen

2 Ansbach ist ein wichtiger Bildungsstandort. Das zieht Menschen aus dem Umland an
3 und ist einer der wesentlichen weichen Standortfaktoren. Gute Bildung ist
4 Grundlage zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Kinder und Jugendliche
5 brauchen Zeit und Wertschätzung, um sich und ihre verschiedenen Fähigkeiten
6 entwickeln zu können. Deswegen unterstützen wir eine inklusive Pädagogik mit
7 längerem gemeinsamen Lernen und zusätzlichen Ganztagschulen.

8 Es ist wichtig, dass die verschiedenen Schulen und Schularten nicht
9 gegeneinander ausgespielt werden, das gilt erst Recht für die Finanzierung. Alle
10 Schulen müssen passend ausgestattet sein. Dazu gehört auch, gute Sanitäreanlagen
11 zu besitzen. Eine energetische Sanierung muss für alle Schulen endlich
12 angegangen werden. Die Stadt hat als Sachaufwandsträger Vorbildwirkung. Bei
13 Neubauten ist Passivhausstandard anzustreben (siehe Klima und Energie). Ziel ist
14 es, der pädagogischen Rolle des Gebäudes Rechnung zu tragen. Schulen müssen
15 ausreichenden und ansprechend gestalteten Platz zum Lernen und Leben bieten, das
16 gilt umso mehr, wenn Kinder mehr Zeit in der Schule verbringen als früher.

17 Wir wollen kein digitales Steinzeitalter in den Schulen. Wichtig ist, dass
18 Kinder und Jugendliche in den weiterführenden Schulen auch digitale
19 Medienkompetenz erlernen und sich in der digitalen Welt zurecht finden. Dazu
20 gehören auch soziale Kompetenzen im Umgang mit sozialen Netzwerken
21 („Medienknigge“) und ein kritisches Reflektieren der Mechanismen von Fake-News
22 und Filterblasen sowie von informationeller Selbstbestimmung im Internet-
23 Zeitalter. Das Erlernen der Kulturtechniken Schreiben, Lesen, Rechnen erfolgt

dennoch per Hand und im persönlichen Miteinander. Keinesfalls dürfen Angebote in den Bereichen Sport, Kunst und Musik gekürzt werden, neben ihrer Rolle als Ausgleich zum Medienkonsum und zur Gesundheitsförderung besitzen sie einen Wert an sich - in einem Bildungssystem, das "Kopf, Herz und Hand" berücksichtigen will. Die Digitalisierungsoffensive hant davon ab, eine ausreichende Zahl von Lehrkräften mitzunehmen und ihnen entsprechende Ressourcen für Wartung und Fortbildung zur Verfügung zu stellen.

Wir planen/wollen

- gute Sprachförderung incl. Deutsch als Zweitsprache in allen Kindergärten und Schulen.
- weiteren Ausbau der Sozialarbeit an allen Schularten
- Stärkung der pädagogischen Qualität in Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an allen Schularten
- gesundes, schmackhaftes, regionales Mittagessen in den Schulen
- Schwimmunterricht besonders für Grund- und Förderschulen, weiterhin mit zwei kompetenten Fachkräften.
- die Renovierung der Karolinenschule.
- Stärken und Sanieren der Waldschule in Meinhardswinden (ISEK-Empfehlungen). Gleichzeitig soll die Ortsteilentwicklung in Brodswinden gefördert werden (siehe dort). (*noch aktuell?*)
- barrierefreie Zugänge an möglichst allen Kindergärten und Schulen.
- konstruktiver Lärmschutz in den Gebäuden, um Kindern und Lehrern ein angenehmes Lernklima zu schaffen.
- Konkrete Unterstützung der Schulen bei der Digitalisierung, über die Weitergabe von Fördergeldern hinaus.